



## «eINCLUSION» – UNTERSUCHUNG ZUR ENTWICKLUNG EINER NEUEN APP FÜR MENSCHEN MIT APHASIE

Das Forschungsprojekt «eInclusion – Teilhabe an digitalen Technologien von Menschen mit Behinderungen in der alternden Gesellschaft am Beispiel von Sprachstörungen durch den reflektierten Einsatz der Visuellen Kommunikation» ist ein interdisziplinäres Projekt der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW). Das Ziel des Projektes ist die Entwicklung einer App (Prototyp) für Menschen mit Aphasie, welche das Benennen von **alltagsrelevanten Nomen und Verben** fördert. Die App soll Patientinnen und Patienten die Möglichkeit bieten, **selbständig** das Benennen zu trainieren und gibt **Rückmeldungen** über ihren/seinen individuellen **Fortschritt**. Sie soll das Benennen in **Standarddeutsch** und/oder in **Dialekt** ermöglichen.

Für die forschungsbasierte Entwicklung dieser Applikation arbeiten wir gemeinsam mit verschiedenen **Praxispartnern**, um die optimalen Bilddaten zu definieren, den Einfluss der verwendeten Sprache (Standardsprache oder Dialekt) zu testen und um objektivierbare Parameter zur Erfassung der Benennleistung herauszufiltern. Wir planen zwei unterschiedliche Teilstudien mit Patienten und Patientinnen.

**Studie 1:** In dieser Teilstudie sollen Fragestellungen zur Bilderkennung sowie zur Benennungsgeschwindigkeit in Dialekt oder Standardsprache beantwortet werden. Zwei verschiedene Bilddatensätze werden als Grundlage für die App-Entwicklung mit Aphasiker und Aphasikerinnen und sprachgesunden, älteren Personen getestet. Dies soll in Standardsprache und in Dialekt geschehen.

**Studie 2:** Mit Hilfe mehrmaliger Aufnahmen von Benennungssituationen (z.B. aus dem Aachener Aphasie Test und mittels Ton- und Video-Aufzeichnung dokumentiert) bei Aphasiepatientinnen und -patienten ab der Akutphase werden objektive Parameter identifiziert, an denen sich klinische Veränderungen erkennen lassen.

Ausschlusskriterien für beide Studien: Dysarthrie, Sprechapraxie, Demenz



**Wir hoffen, Ihr Interesse für unsere Studie geweckt zu haben!**

Interessierte Praxispartner melden sich bitte bei Frau **Katrin Kuntner**:  
katrinpetrakuntner@fhnw.ch

Weitere Informationen zum Forschungsprojekt und zu den einzelnen Teilstudien erteilen Ihnen gerne

Frau Prof. Dr. Simone Hemm  
für Fragen zur App und zur Technik,

Frau Prof. Dr. Anja Blechschmidt für Fragen zum Benennen und zum Dialekt,

Frau Claire Reymond für Fragen zum Bild.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<https://www.fhnw.ch/de/die-fhnw/strategische-initiativen>